

Programmwurf

Sprachgewalt

4. Wittenberg-Tagung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr vom 06.-08.10.2021



Vom 6. bis 8. Oktober 2021 lädt die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr zum vierten Mal ein zur „Wittenberg-Tagung für militärische Führungspersönlichkeiten“. Zielgruppe sind vorrangig hohe Offiziere und Offizierinnen der Bundeswehr, mit denen wir ins Gespräch kommen möchten – als evangelische Christinnen und Christen und Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Uniform. Im Fokus stehen dabei auch diesmal wieder berufsethische Fragestellungen in christlicher Perspektive. 2014 ging es um Luthers Kriegsleuteschrift, 2016 um die Frage nach soldatischen Tugenden, 2018 um Vorbild-Sein.

Die 4. Wittenberg-Tagung steht unter der Überschrift „Sprachgewalt“ und beschäftigt sich mit der Macht der Sprache. Mit „dem scharfen Schwert“ der Sprache hat Martin Luther den evangelischen Glauben und die reformatorischen Überzeugungen in der Welt verbreitet. Unter Einsatz seines Lebens hat der Reformator erprobt, wie man mit Worten mobilisiert, kämpft, überzeugt. Für seine Bibelübersetzung wie für seine Predigten hat er den Menschen „aufs Maul geschaut“. Seine Übersetzungen brachten eine nie dagewesene Klarheit – und prägten die deutsche Sprache. Dabei setzte der Reformator auf neue Medien. Dank des Buchdrucks als neuen Leitmediums verbreiteten sich seine Botschaften wie ein Lauffeuer.

Welche Macht hat Sprache heute? Wie überzeugen und führen wir mit Sprache? Wie werden vielleicht auch Kriege mit Sprache geführt? Die 4. Wittenberg-Tagung soll den Bogen spannen von der Reformationsgeschichte bis in die heutigen Fragen von Meinungsbildung und Polarisierung, Sprachgewalt und Gestaltung gesellschaftlicher Diskurse, Information und Irritation angesichts zunehmender Komplexität von Zusammenhängen sowie der Bedeutung von Sprache für Menschenführung, sozialen Zusammenhalt und Glaubensleben. Dabei wollen wir Bezug nehmen auf aktuelle Themen in der Bundeswehr wie Szenarien hybrider Kriegführung oder Fragen ethischer Bildung und zeitgemäßer Menschenführung und andererseits bewusst christlich fundierte Impulse und Perspektivwechsel bieten. Die Lutherstadt Wittenberg bietet hierzu den traditionsreichen Rahmen.

Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr, Referat II, Tel.: 030 310181-128, E-Mail: EKASReferatII@bundeswehr.org

Mittwoch, 6. Oktober 2021

bis 14:30	Anreise	Luther-Hotel
ab 14:30	Begrüßung in der Leucorea mit Kaffee und Kuchen	Leucorea
15:00	Eröffnung und Begrüßung <i>Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg, Berlin</i>	
15.15	„Lebendig und kräftig und schärfer“ (Hebr. 4,12) – Das Wort Gottes in der Welt <i>Bischöfin Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche, Hamburg</i>	
	<i>Anschl. Diskussion</i> <i>Moderation: Leitender Militärdekan Dr. Dirck Ackermann, Berlin</i>	
16.30	Kaffeepause	
17:00	„Ein Wörtlein kann ihn fällen“ – Über das Verhältnis von Religion, Sprache und Gewalt im Geschichtsverlauf <i>Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, Berlin</i>	
anschl.:	<i>Anschl. Diskussion</i> <i>Moderation: Militärgeneraldekan Matthias Heimer, Berlin</i>	
19:00	Zu Tisch im Lutherhaus	Lutherhaus, Refektorium
	1. Tischrede: Die Welt zu Tisch in Wittenberg <i>Dr. Stefan Rhein, Vorstand und Direktor Stiftung Luthergedenkstätten, Wittenberg</i>	
19.15	Vorspeise und Gespräche am Tisch, anschl. Tischwechsel	
19.45	2. Tischrede: Sprache Macht Politik <i>Botschafter Ekkehard Brose, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS), Berlin</i>	
20.00	Hauptgang und Gespräche am Tisch, anschl. Tischwechsel	
20.45	3. Tischrede: Miteinander Klartext reden <i>Dr. Martina Weyrauch, Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam</i>	
21.00	Nachtsch und Gespräche (bis 22.00 Uhr)	
anschl.:	Gemeinsamer Ausklang an der Hotelbar	

Donnerstag, 7. Oktober 2021

ab 06:30	Frühstück	Luther-Hotel
08:00	Andacht <i>Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg, Berlin</i>	Schlosskirche
09:00	Eine Gesellschaft von Pazifisten? (Arbeitstitel) – Sprachgewalt in aktuellen Diskursen <i>N. N.</i>	Leucorea
anschl.:	Diskussion <i>Moderation: Militärgeneraldekan Matthias Heimer, Berlin</i>	

10:30	Pause	
11:00	Stadtführungen mit Bezug zum Tagungsthema	
13:00	Mittagessen	Luther-Hotel
ab 15:00	Kaffeetrinken	
15.30	Workshops	Luther-Hotel
– 18.00	<u>Workshop 1: Programmierte Gewalt</u> – Brauchen wir eine neue Ethik für den Cyber War? <i>Militärdekan Dr. Roger Mielke, Koblenz</i>	
	<u>Workshop 2: Mit denen kann man doch nicht reden?!</u> – Erfahrungen aus der interkulturellen Einsatzberatung <i>Dr. Maria Nau, Potsdam (angefragt)</i>	
	<u>Workshop 3: Erste Hilfe bei moralischen Verletzungen</u> – Strategien für den kommunikativen Umgang mit Einsatzbelasteten <i>Oberstarzt PD Dr. med. Peter Zimmermann, Berlin gemeinsam mit Militärdekan Christian Fischer, Berlin</i>	
	<u>Workshop 4: Das wird man doch wohl noch sagen dürfen</u> – Umgang mit gewaltsamer Sprache im eigenen Umfeld <i>Dr. Martina Weyrauch, Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam</i>	
	<u>Workshop 5: Überzeugend befehlen</u> – Praxisworkshop: Sprache als Führungsinstrument <i>MdB Thomas Heilmann, Berlin (angefragt)</i>	
18:30	Abendessen	Luther-Hotel
19:30	„Zur Lage“ – Podiumsgespräch Welche Sprache braucht die Bundeswehr? (Arbeitstitel)	
anschl.:	Get-together an der Hotelbar	

Freitag, 8. Oktober 2021

ab 6:30	Frühstück	Luther-Hotel
08:00	Reisesegen <i>Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg, Berlin</i>	Katholische Kirche
anschl.:	Abreise	